



© Philipp Schumann

Un... Schäfersee



© Levin Monsigny Landschaftsarchitekten GmbH

Die denkmalgeschützte Parkanlage rund um den Schäfersee entstand in den 1920er Jahren. Sie ist bis heute mit ihren Freizeitangeboten ein beliebtes Ausflugsziel und ein wichtiger Naherholungsort für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Reinickendorf Ost. Die Parkanlage ist zudem ein prägender Bestandteil des Aktiven Zentrums Residenzstraße.

Der Schäferseepark kann von der Residenzstraße nur eingeschränkt wahrgenommen werden, da er von Bebauung umschlossen ist. Zugänge von der Geschäftsstraße zu Park und See bestehen am U-Bahnhof Franz-Neumann-Platz, am Durchgang zum Café am See und an der Stargardtstraße. Die Gestaltung der Zugänge ist allerdings mangelhaft und in die Jahre gekommen. Auch die Grünanlage selbst ist erneuerungsbedürftig. Sie soll daher abschnittsweise aufgewertet und mit dem umgebenden Stadtraum besser verknüpft werden. Damit wird die Parkanlage als Erholungsort und Ausflugsziel aufgewertet und das Ortsteilzentrum gestärkt.

Landschaftsplanerischer Wettbewerb

In 2018 wurde ein landschaftsplanerischer Wettbewerb für den Freiraum am Schäfersee durchgeführt, um die erforderlichen Baumaßnahmen vorzubereiten. Grundlage ist das [Rahmenkonzept für die zentralen Grün- und Freiflächen](#) im Fördergebiet Lebendiges Zentrum Residenzstraße aus dem Jahr 2017. [Ende Januar 2019 kürte eine neunköpfige Jury einstimmig den Sieger des Wettbewerbs](#). Das renommierte Planungsbüro Levin Monsigny Landschaftsarchitekten GmbH erhielt den ersten Preis zugesprochen. Das Preisgericht würdigte

die Arbeit vor allen Dingen aufgrund ihrer Klarheit in den einzelnen Zugängen. Damit würde das Wasser für die Bevölkerung erlebbar werden. Bindeglied zwischen den Blickpunkten ist der umlaufende Uferweg, der in seiner Gestaltung die verschiedenen Funktionen als Fuß-, Rad- und Erholungsweg in herausragender Form erfüllen wird. Ebenfalls wurde der Umgang mit den sensiblen Bereichen des Sees hervorgehoben. Dadurch ist neben der Erholungsfunktion auch dem Biotop und dem Naturschutz Rechnung getragen. Mit der Wahl des Büros können die nachfolgenden Planungsschritte beginnen.

Dem Wettbewerbsverfahren war eine intensive Bürgerbeteiligung vorausgegangen. Viele der dort gemachten Anregungen finden sich in dem Entwurf wieder.

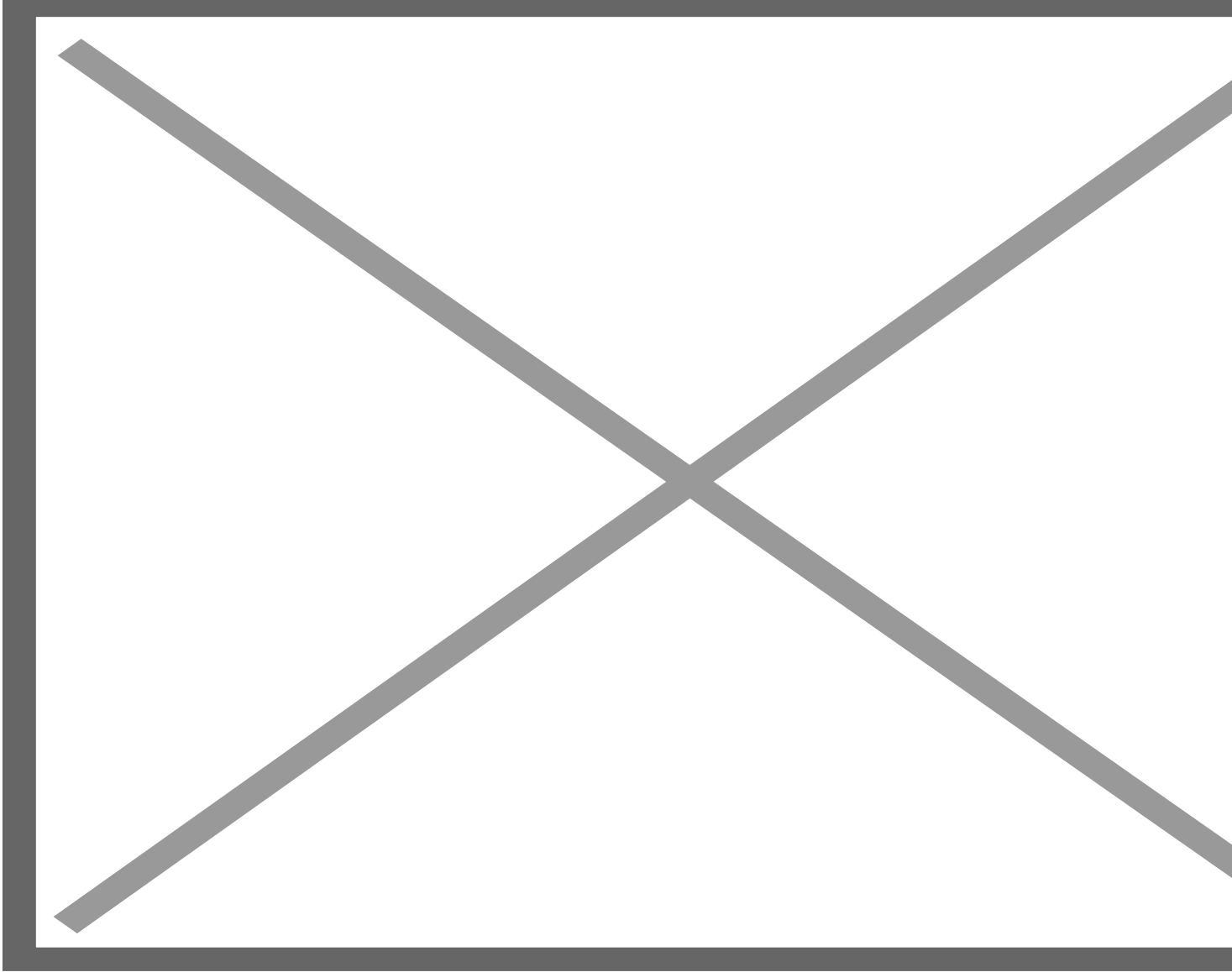
Aktuelle Baumaßnahmen

Während die Detailplanungen bereits seit Wettbewerbsabschluss weiter fortgeführt werden, stehen ab 2020 Mittel für erste Baumaßnahmen zur Verfügung. Nach ungefähr einem Jahr Bauzeit wurde der **1. Bauabschnitt** zwischen der Bibliothek am Schäfersee und der Brienzer Straße [im Juli 2022 fertiggestellt](#). Für insgesamt 1,5 Mio. Euro wurde dieser Wegabschnitt im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms „Lebendiges Zentrum“ vom Bezirk erneuert. Die neue, 6 Meter breite großzügig angelegte Promenade lädt Fußgängerinnen und Fußgänger zum Spaziergang ein. Die Neuorganisation der Bänke, Mastleuchten, Papierkörbe und Fahrradständer verschafft auf dem Rundweg mehr Ordnung und Übersicht.

Nun startet auch der 2. Bauabschnitt: [Am Montag, 04. September 2023 erfolgte der Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt](#) der Umgestaltung des Parks und Gartendenkmals rund um den Schäfersee. Die Umgestaltungsarbeiten beginnen bei der Minigolfanlage bis zur Bibliothek an der Stargardtstraße, sodass die großzügige Promenade in gleicher Form wie im ersten Bauabschnitt weitergeführt wird. Für die Maßnahme stellt das Förderprogramm „Lebendiges Zentrum Residenzstraße“ Mittel in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. Hier wird auch ein Augenmerk auf die Barrierefreiheit für die Besucherinnen und Besucher gelegt. Daher wird der Zugang von der Stargardtstraße ohne Treppenanlage ebenerdig bis zum Aussichtsbalkon geführt und von einem Schmuckbeet aus Stauden, Gräsern und Frühlingsblühern begleitet. Am „Café am See“ wird ein weiterer neuer Aussichtsbalkon am Schäfersee entstehen. Die Bauarbeiten sollen **im Sommer 2024 abgeschlossen** sein. Daran wird sich dann ein dritter Abschnitt anschließen.

Zur Fertigstellung des Baufeldes 2 muss der bisher bestehende provisorische Weg entlang des Minigolfplatzes und des Cafés am See gesperrt werden. Besucherinnen und Besucher der Parkanlage werden gebeten einen Umweg über die Residenzstraße zu gehen. Grund für die Schließung der bisher begehbaren provisorischen Wegeverbindung ist die notwendige Verlegung der Leitungen für die neue Beleuchtung des Weges um den Schäfersee. Die zuständige Baufirma benötigt das gesamte Baufeld 2 um die Leitungen möglichst baumschonend in die Erde zu bringen. Mit der Verlegung der Leitungen unter der Fläche des provisorischen Weges konnte eine Lösung gefunden werden, welche die Wurzeln der vorhandenen Bäume bestmöglich schont. Voraussichtlich Ende April 2024 kann der Bereich von Besucherinnen und Besuchern wieder passiert werden.

Übersichtsplan 2. Bauabschnitt:



© Levin Monsigny Landschaftsarchitekten GmbH

Ziele

Räumliche und funktionale Verknüpfung des Schäfersees mit der Residenzstraße und der Stargardtstraße;
Aufwertung des Freiraums;
barrierefreie Erschließung

Projektbeteiligte

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen - Referat für Architektur, Stadtgestaltung und Wettbewerbe, Bezirksamt Reinickendorf, S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH, Preisgericht, Sachverständige, Teilnehmende Planungsbüros, Öffentlichkeit

Laufzeit

2017: [Rahmenkonzept zentrale Grün- und Freiflächen](#)
2018-2019: Landschaftsplanerischer Wettbewerb Schäfersee
ab 2019: Konkretisierung der Planungen
ab 2020: Umsetzung der Baumaßnahmen

Material

[Luftbild mit Abgrenzung des Wettbewerbsgebiet](#)

(© S.T.E.R.N. GmbH auf Grundlage: Geoportal Berlin / Digitale farbige Orthophotos 2017 (DOP20RGB))

[Auslobung \(Aufgabenstellung\) \(pdf\)](#)

[Ergebnisprotokoll \(dpf\)](#)

Datum:

26.05.2024

Website:

<https://zukunft-residenzstrasse.de>

Projektsteckbrief zum Download

[PDF herunterladen](#)